

Radelrutsch bringt Bewegung in den Kindergarten

Von Patrycja Przybilla

Heilbronn - Leise und zaghaft betreten 47 Kinder des Kohlpfad-Kindergartens ihren Bewegungsraum. Etwas ist an diesem Vormittag anders. Im Zimmer stehen vier Stuhlreihen, davor aufgetürmt eine Waldlandschaft aus orange-grünen Tüchern. Fröhliche Akkordeonmusik erklingt. Einige der Drei- bis Sechsjährigen machen gerade ihre erste Theatererfahrung.



Natasa Rikanović von Radelrutsch macht vor, wie Käfer krabbeln. Foto: privat

"Juhhu", begrüßt Schauspielerin Natasa Rikanović des Kinder- und Jugendtheaters Radelrutsch die Runde. Die Kleinen lachen.

Sie erleben jetzt die Premiere des Stücks "Abenteuer im Wunderland". Als Försterin stimmt Rikanović ein in das Lied "Die Sonne strahlt vom Himmelszelt auf unseren Wald, die Wunderwelt". Sie streckt die Arme in die Höhe und alle Zuschauer, auch die Erzieherinnen, machen ihre Gesten nach.

Bewegung "Das Stück ist so angelegt das Sprache, Rythmik und Bewegung gefördert werden", erklärt Regisseur und Autor Bernard Wilbs. Er hat bewusst das Thema Wald gewählt, weil das etwas ist, was jedes Kind kennt. Und wenn nicht, dann regt es dazu an, den Lebensraum mit allen Tieren und Bäumen kennenzulernen. Das Stück hat den Geburtstag der Eiche zum Inhalt. Rikanović feiert ihn mit Kinderliedern und Gedichten in wechselnden Rollen. Eichhörnchen, Eule, Kuckuck, Specht, Käfer, Wurm und Hase freuen sich mit der Eiche.

Mit ihrer aufgeweckten Art und ausdrucksstarken Mimik schafft es die Schauspielerin, dass die Kinder mitsingen, auf die Schenkel klatschen und verschiedene Gesten nachahmen. Sie grunzen wie die Wildschweine oder fügen ihre Hände zu einer Zwergmütze über dem Kopf zusammen. "Ich fand es schön, wie wir Regenwürmer gespielt haben", freut sich Mia (5).

Leitfaden Für das Fingerspiel braucht es nur den Körper. Die gesamte Darbietung kommt ohne Requisiten aus. Wilbs hat für Erzieherinnen und Eltern einen Leitfaden mit Texten und Bildern zusammengestellt. So können sie mit den Kindern Melodien und Reime später einüben. Nach einer halben Stunde winken die Kinder Rikanović zum Abschied. "Lustig", findet Nina (5) das Stück. Bankfachwirt Pasquale Argento hilft die Stühle aus dem Raum zu tragen. Er ist dabei, weil die Sparkasse die kostenlose Aufführung des Stückes unterstützt.

"Das Lied vom Wunderland" ist in den nächsten drei Jahren in 320 Kindergärten im Stadt- und Landkreis zu erleben. In Waldkindergärten spielt es in freier Natur.